

## **BERICHT DES AUFSICHTSRATS**

Sehr geehrte Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat der Elbstein AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr umfassend mit der geschäftlichen und strategischen Entwicklung der Elbstein AG befasst. Im gesamten Geschäftsjahr hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung übertragenen Aufgaben wahrgenommen und die Arbeit des Vorstands der Elbstein AG regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und ausführlich unterrichtet. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen eingebunden, die für die Gesellschaft von grundlegender Bedeutung waren. Wichtige Einzelfragen wurden anhand von Berichten und Vorlagen des Vorstands im Gremium ausführlich erörtert. Die Bildung von Ausschüssen war hierzu nicht erforderlich.

Zudem standen Vorstand und Aufsichtsrat auch außerhalb der Sitzungen in einem engen Kontakt, um alle wesentlichen Fragen der Geschäftspolitik laufend zu erörtern. Damit war der Aufsichtsrat stets über die Geschäftslage der Elbstein AG und alle Geschäftsvorgänge von größerer Bedeutung informiert.

### **Schwerpunkte der Beratungen**

Im Geschäftsjahr 2018 trat der Aufsichtsrat zu drei Sitzungen zusammen, die am 26. April, am 16. August und am 8. November stattfanden. Dabei wurde die Erleichterung nach § 110 Abs. 3 Aktiengesetz in Anspruch genommen.

An den Aufsichtsratssitzungen haben stets sämtliche Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen. Es wurden die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie wichtige Einzelfragen der Gesellschaft unter Teilnahme des Vorstands ausführlich diskutiert. Wenn für Entscheidungen oder Maßnahmen des Vorstands aufgrund von Gesetz und Satzung eine Zustimmung erforderlich war, haben die Mitglieder des Aufsichtsrats die entsprechenden Beschlüsse in den Sitzungen geprüft oder aufgrund von schriftlichen Informationen verabschiedet.

Über die gewöhnlichen Beratungen zur Liquiditäts-, Ertrags- und Vermögenslage der Gesellschaft hinaus befasste sich der Aufsichtsrat mit wichtigen Einzelthemen der Elbstein AG.

Wesentliche Themenstellungen und Beratungsschwerpunkte im Jahresverlauf 2018 waren:

- Einschätzung der wirtschaftlichen Perspektiven für 2018 in der deutschen Wirtschaft im Allgemeinen und für die Portfolio-Unternehmen im Besonderen.
- Beratungen über eine Umschichtung des Portfolios mit einer Schwerpunktausrichtung auf Immobilienwerte bei gleichzeitigem Abbau von Industrieunternehmen. In dem Zusammenhang wurde auch die Strategie verabschiedet, eine Vielzahl kleinerer Einzelbeteiligungen zugunsten von strategischen Kernbeteiligungen abzubauen.

- Breiten Raum nahm im Jahresverlauf die Entscheidungsfindung ein, sich im Dezember 2018 wesentlich an der geplanten Kapitalerhöhung der ERWE Immobilien AG zu beteiligen.
- Von erheblicher Bedeutung war auch unterjährig die Darstellung des Verhandlungsstands der zum Jahresende 2018 verkauften Altenheimbeteiligung in der Nähe von Braunschweig.

Zudem wurde in jeder Sitzung detailliert über die erfreulichen Fortschritte bei den Verkäufen der Vorratsgrundstücke bei der Elbstein-Tochtergesellschaft HCK berichtet.

### **Jahresabschluss**

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, hat den aufgestellten Jahresabschluss mit Lagebericht unter Einbeziehung der Buchhaltung geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat hat diesen Prüfungsbericht zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht in seiner Sitzung vom 1. Juli 2019 gebilligt und gemäß § 172 Aktiengesetz festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands der Elbstein AG für ihren persönlichen Einsatz und ihre Leistung im Geschäftsjahr 2018.

Hamburg, den 5. Juli 2019

Der Aufsichtsrat

Winfried Gathmann  
Vorsitzender des Aufsichtsrats